

	Objekt: Rotterdam, Ansicht des Delfshafens
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: WHollar AB 3.195

Beschreibung

Die Serie ist 1660 in einem heute aufgelösten Sammelband Herzog Ferdinand Albrechts zuerst nachweisbar. Bereits Parthey erwähnt die in diesem ehemaligen Sammelband aufbewahrten 138 Blätter als die derzeit einzige bekannte bereits zu Lebzeiten Hollars angelegte Sammlung, vgl. Parthey S. XI f.. Zur Stichvorzeichnung (Feder in Grau, über Graphit; durchgegriffelt. Rückseite partiell geschwärzt, darüber gerötelt, 58 x 97 mm Blatt), vgl. Heusinger (Ausst. Kat. Braunschweig 1987, S. 93, Kat. 93f. mit Abbildung.

Alternative Titel: Druckgraphik WHollar AB 3.195, Amoenissimae effigies, W. Hollar, 24 Bll., P. 695-718 - Blatt 21.

Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Radierung

Maße:

Blatt: Höhe: 64 mm; Breite: 95 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1635
	wer	Abraham Hogenberg (1580-1656)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1635
	wer	Wenzel Hollar (1607-1677)
	wo	
Gezeichnet	wann	1635
	wer	Wenzel Hollar (1607-1677)
	wo	

Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Wenzel Hollar (1607-1677)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Rotterdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlande

Schlagworte

- Druckgraphik
- Flußufer
- Hafen
- Küstenlandschaft
- Schiff
- Segelboot
- Topografie
- Vedute
- Wasser

Literatur

- Ausst. Kat. Braunschweig (HAUM) 1987 (Das gestochene Bild). , S. S. 95, Kat. 97
- Parthey 1853. , S. 715
- Pennington. , S. 715